FORTIS Group ist mit zwei neuen Projekten in den Verkauf gestartet

* 37 Wohneinheiten zum Selbstausbau im Verkauf
* 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit 37 bis 152 Quadratmetern Wohnfläche
* Rund 15,6 Millionen Euro Umsatzvolumen

Berlin, 22. Juni 2018 – Die FORTIS Group ist mit zwei neuen Bestandsprojekten in den Verkauf gestartet. Dabei handelt es sich um zwei Wohn- und Geschäftshäuser in Berlin-Charlottenburg und Pankow mit insgesamt 37 Wohneinheiten.

Das erste Objekt ist ein Gründerzeitbau aus dem Jahr 1897 und liegt in der Rönnestraße 6 zwischen dem S-Bahnhof Charlottenburg und dem Lietzensee. Das fünfgeschossige Gebäude besteht aus dem Vorderhaus und einem linken Seitenflügel. Insgesamt verfügt es über 15 Wohneinheiten und ein Dachgeschoss mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 1.597 Quadratmetern. Die 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen umfassen 37 bis 152 Quadratmeter Wohnfläche. Geplant ist die teilweise Sanierung und Modernisierung des Gemeinschaftseigentums. Dabei werden unter anderem durch die WEG neue Balkone und Terrassen angebracht, die Steigestränge erneuert und eine Zentralheizung installiert. Zudem ist die Neugestaltung des Innenhofes mit Fahrradstellplätzen und einem Kinderspielplatz geplant. Die für das Baujahr typischen Altbaudetails wie Stuck und verzierte Türen und Fenster in den Treppenhäusern werden bei der Sanierung erhalten. Das Umsatzvolumen beträgt rund 7,83 Millionen Euro. Die Einheiten werden über realbest und ICB angeboten.

Das zweite Projekt ist ein Wohn- und Geschäftshaus in der Maximilianstraße in Berlin-Pankow, das über den hauseigenen Verkauf vertrieben wird. Die Gründerzeitimmobilie aus dem Jahr 1908 besteht aus einem Vorder- und einem Gartenhaus mit insgesamt 22 Wohneinheiten und einem Dachgeschoss mit rund 1.673 Quadratmetern Gesamtwohnfläche sowie einer Gewerbeeinheit. Die Wohnungen verfügen über 2 bis 5 Zimmer mit 52 bis 102 Quadratmetern Wohnfläche. Der gepflegte Altbau wurde in den vergangenen Jahren bereits modernisiert und verfügt noch über die typischen Stilelemente des Baujahrs wie Dielenböden, Stuckleisten sowie ein aufwändig verziertes Treppenhaus. Die FORTIS wird die Immobilie behutsam sanieren. Geplant sind unter anderem die Montage einer modernen Aufzugsanlage sowie die Anbringung von Balkonen und Terrassen. Das Umsatzvolumen beträgt rund 7,74 Millionen Euro. Die Wohneinheiten und Dachgeschosse beider Projekte werden im Ist-Zustand zum Selbstausbau angeboten.

„Beide Projekte verfügen über den altbautypischen Charme und sind dennoch ganz verschieden“, erklärt Mark Heydenreich, Geschäftsführer der FORTIS Group. „Das Objekt in der Rönnestraße liegt mitten in der bürgerlichen City-West mit einer gleichermaßen sehr guten Anbindung an Kultur, Shopping und Erholung. Die Immobilien in Berlin-Pankow dagegen schafft den Spagat zwischen ländlicher Ruhe, die das angrenzende Berliner Umland ausstrahlt und modernem Szene-Kiez-Ambiente, das aus dem Prenzlauer Berg herüberschwappt. Für beide Projekte ist bereits zum Start eine große Nachfrage erkennbar. Gefragt sind bisher insbesondere große Einheiten zur Selbstnutzung.“

Bildmaterial:

Objekt Maximilianstraße 46 in Berlin-Pankow, Ansicht Hausfassade

Objekt Rönnestraße 6 in Berlin-Charlottenburg, Visualisierung Ansicht Hausfassade

*(Bildnachweis: FORTIS Group)*

Über die FORTIS Group:

Die FORTIS Group wurde 2013 von Immobilienmarktteilnehmern mit langjähriger Expertise in der Projektentwicklung gegründet. Der Fokus des Unternehmens ist die Bestandsentwicklung und Bestandshaltung von ausgewählten Wohnimmobilien in guten Lagen im Großraum Berlin/ Brandenburg und in den neuen Bundesländern. Das Unternehmen investiert vorwiegend in substanziell gut erhaltene Altbauten und revitalisiert die Objekte. Seit ihrer Gründung hat die FORTIS Group 34 Objekte mit einem Umsatzvolumen von ca. 252 Millionen Euro angekauft.

<http://www.fortis-group.de/>

Pressekontakt:

Antje Heber

Leiterin Unternehmenskommunikation

Steinplatz 2

10623 Berlin

Tel.: +40 (0) 30 516 9597 55

E-Mail: heber@fortis-group.de

Homepage: [www.Fortis-Group.de](http://www.Fortis-Group.de)